

„Wenn du arbeitest, bist du hier nicht angesehen“



Gestern gab es einen ausführlichen Bericht im Bremer Regionalfernsehen über eine kriminelle Vereinigung von 30 arabischen Berufsverbrechern in Bremen Blumenthal, „Los Arabs“ genannt. Kürzlich sprach der NRW-Innenminister Jäger von der Gefahr, dass Neonazis Omas Handtaschen klauen. Bisher konnte man anhand der Verlautbarungen von Jäger vermuten, er sei ein von Ideologie verblendeter Linkspopulist. Angesichts dieser arabischen Verbrecher mit rechtem Gedankengut muss man ihm durchaus zustimmen.

Wie schnell doch die Realität Jägers Befürchtungen einholen kann: diese arabischen Kriminellen ermordeten bereits eine wehrlose Oma. Ein Roma versuchte, eine wehrlose Oma zu ermorden, was ihm auch beinahe gelang. Rassistisches Gedankengut und eine gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wurden bereits zum Ausdruck gebracht („Scheiß Deutsche“ oder „Durchfahrt für Deutsche verboten“). Zur Psyche von arabischen muslimischen Männern hier mehr.

Der jüdische Wissenschaftler Adorno machte die Erziehung zu autoritären Persönlichkeiten in Familien mitverantwortlich für den Faschismus. Deutlich im Buten und Binnen-Beitrag zu sehen: die Verweigerung von jeglicher Integration und Verherrlichung von Gewalt, wenn davon gesprochen wird, dass man mit

Verbrechen als Jugendlicher bereits 10.000,- im Monat verdienen kann. Hass, Aggression und Rassismus dienen dabei als Verstärker zur Durchsetzung eigener Interessen.

Gegenüber Radiobremen TV schildern die „Los Arabs“ unverblümt:

„Die Polizei hat hier nichts zu melden. Die kommen vielleicht mit ein zwei Mannschaftswagen hier vorbei. Wenn die ein, zwei Leute sehen werden die angehalten. Aber wenn die mehrere sehen, trauen die sich gar nichts. Hier gibts nichts anderes zu tun. Entweder man baut Scheiße und wenn du arbeitest, bist du hier nicht angesehen. Die Leute lachen dich aus. Jeder der hier arbeitet, der verdient kein Geld. eins zwei, eins drei – was will er damit. Wenn man Einbrüche macht, machst du zehn Tausend, 20 Tausend, 30 Tausend – damit kommt man besser aus.“

Hier das Video von Radiobremen TV, hier ein 42-minütiger Audio-Mitschnitt von *Nordwestradio unterwegs* zum Thema „Überfälle, Gewalt und Angst“.

(Spürnase: H.E.)